Gemeindenachrichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow



Gedanken zur Jahreslosung 2016

"Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt." (Mk 11,25)

Jesus lehrt beten. Hier, in diesem Bibelabschnitt, in einem Gespräch mit Petrus. Die Anrede ist jedoch in der Mehrzahl, also geht seine Lehre auch an die anderen Jünger und Zuhörer. Die Worte erinnern an die Bergpredigt, an das Vaterunser: "Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern..." Vergebung als Inhalt des Gebetes. Die Gedanken gehen weg von mir selbst. Im Gespräch mit Gott habe ich den anderen Menschen im Blick. Dabei muss ich mich zur Vergebung überwinden, darf das Vergangene nicht so gewichten, dass es die Zukunft verstellt. Und dieses Gebet muss auch eine Fortsetzung finden. Ich muss dem anderen meine Vergebung mitteilen, sonst bleibt die Beziehung gestört. Also, was Jesus hier lehrt, das ist schon ein Gebet für Fortgeschrittene.

Die Frage nach dem Gebet in unserer heutigen Zeit ist da wohl eher grundsätzlicher Natur. Es verschwindet mehr und mehr aus dem privaten und dem öffentlichen Raum und wird fast ausschließlich in Gottesdiensten und kirchlichen Einrichtungen gepflegt. Selbst das Vaterunser am Grab bete ich oft allein.

Mir tut es gut zu beten. Ich merke, wie ich zur Ruhe finde und ich durch das Formulieren meiner Anliegen auch Klarheit in meine Gedanken bekomme. Und ich vertraue darauf, dass Gott mein Beten hört und handelt. Der Satz vor unserem Monatsspruch lautet: "Alles worum ihr betet und bittet – glaubt nur, dass ihr es schon erhalten habt, dann wird es euch zuteil".

Ein brauchbarer Leitfaden zum Gebet findet sich übrigens unter der Nummer 812 in unserem Evangelischen Gesangbuch, das eigentlich in jeden christlichen Haushalt gehört. Dieser Einleitung schließen sich 125 vorformulierte Gebete zu allen Tageszeiten und Lebenslagen an, wenn ich um eigene Worte verlegen bin. Und ein Aufruf zum Gebet ist das Läuten unserer Kirchenglocken. Dreimal am Tag. Morgens, mittags und abends.

So lasst uns beten (EG 822):

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden.

Amen

Es grüßt Sie zum Monat Februar Ihr

Pfarrer Thomas Karzek

Gottesdienste im Februar				
07.02.	Estomihi	10.30 Uhr	Pfarrhaus, Ritterstraße 11 Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst	
14.02.	Invokavit	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Karzek, mit Abendmahl	
Anschließend findet eine Gemeindeversammlung statt (siehe Artikel Seite 9).				
		17.00 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a Taizé-Andacht, Henry Sprenger und Team (Einsingen: 16.00 Uhr)	
21.02.	Reminiscere	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Karzek	
		10.30 Uhr	Siedlungskirche Prädikant Noack, mit Kindergottesdienst	
28.02.	Okuli	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfrn. Bindemann, Familiengottesdienst mit Singspiel des Kinderchores	
03.03.		17.30 Uhr	Passionsandacht Pfr. Karzek, mit Posaunenchor Holzkapelle Friedhof, Weinbergsweg 1	
06.03.	Lätare	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst	
		10.30 Uhr	Siedlungskirche Pfrn. Bindemann, mit Abendmahl	

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
07.02.	ökumenisches Freiwilligenprogramm	Ausgestaltung Gottesdienste
14.02.	Arbeit der Bonhoeffer-Gedenkstätte	Partnerschaften
21.02.	Glockenturm Friedhof	Familienfreizeiten
28.02.	Arbeit mit Migrantinnen / Migranten	Gemeindebrief

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b

Gottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr; Andacht an jedem Dienstag um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Lavendel-Residenz, Elbestraße 2

Andacht an jedem dritten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11

Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Gruppen und Gemeindekreise

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Interessenten sind herzlich willkommen. Informationen bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Gesprächskreis Siedlungskirche

Dienstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Wir freuen uns auf Dr. med. Klaus-Rüdiger Otto, praktizierender Neurologe in Potsdam, der sein Buch "Leben nehmen" vorstellt. Der Abend soll zu Gesprächen im Umgang mit unserer Lebenszeit anregen.

Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Biblischer Gesprächskreis

Mittwoch, 24. Februar, 19.45 Uhr, Feldstraße 2. Thema: "Jahreslosung 2016 – Gott spricht, ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet (Jes. 66, 13)". Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Religionsunterricht für Erwachsene

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Helferkreis

Mittwoch, 24. Februar, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Neue Helfer und Helferinnen, die sich beim Austeilen der Gemeindenachrichten und der Verteilung der Geburtstagskarten beteiligen möchten, sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de)

Seniorennachmittag

Mittwoch, 24. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstr. 11. Wie schauen voraus auf den Weltgebetstag mit dem Thema "Kuba". Herzliche Einladung an alle Interessierten (siehe auch Artikel Seite 9). Informationen bei Erika Pietsch oder Pfr. Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Abend mit der Bibel

Mittwoch, 17. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstr. 11. Thema im Februar: Jesus und der Koran. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Informationen bei Pfr. Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Junge Erwachsene

Freitag, 05. Februar, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11, Raum im Dachgeschoss. Ein Angebot für alle "Mitzwanziger".

Wir freuen uns auf den Besuch von Gemeindemitgliedern der "BAHAI"- Gemeinde in Berlin und auf einen regen Austausch. Wir sind sehr gespannt, was sie uns über ihre Religion, ihre Ansichten und Werte erzählen werden.

Interessierte können sich bei Silke und Michael Schubert unter 03328 / 472979 oder schubertsilke@freenet.de melden.

Posaunenchor

Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Nähkreis

Dienstags um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a. Weitere Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen "Eine - Welt - Angebot"



Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote für Kinder und Jugendliche



Krabbelgruppe "Die Kirchenmäuse"

Mittwochs, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Gabi Stratmeier (03328 / 44 49 19).

Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Christenlehre / Kinderkreis

Dienstags (Christenlehre), 15.15 bis 16.00 Uhr, **4. + 5. Klasse**, Mittwochs (Kinderkreis), 15.30 bis 16.15 Uhr, **1. + 2. Klasse**, Donnerstags (Christenlehre), 15.15 bis 16.00 Uhr, **3. + 4. Klasse**, 16.15 bis 17.00 Uhr, **5. + 6. Klasse**, Neuanmeldungen für Christenlehre bitte bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Konfirmandenunterricht

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr.

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140 oder -41).

Die **Hauptkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr. Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a

Konfi-Treff

Dienstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, JG-Keller Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Anfragen zum Konfi-Treff und zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger (Regionale.Jugendarbeit@gmx.de).

Hausaufgabenhilfe in Mathematik

Die evangelische Kirchengemeinde bietet durch Herrn Topp, einem erfahrenen Mathematiklehrer, Schülerinnen und Schülern, die Probleme bei der Erledigung ihrer Aufgaben haben, eine kostenlose Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5 an.

Sie findet donnerstags in der der Zeit von 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a, 1. OG., statt.

Musikalisches Großereignis zu Beginn unserer Konzertreihe

Die Reihe der diesjährigen Konzerte in der St. Andreaskirche Teltow beginnt im März mit zwei großen Chor - und Orchesterkonzerten.

Am Wochenende vor Ostern führt unsere Kantorei mit Verstärkung von interessierten Mitsängerinnen und Sängern die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Ein großes oratorisches Werk mit Gesangssolisten und Orchester, dessen Aufführung über 100 Mitwirkende vereint. Für die kirchenmusikalischen Veranstaltungen in der St. Andreaskirche ist dieses Werk eine Erstaufführung.

Auch diesmal haben wir wieder, wie oft bei musikalischen Großereignissen, zwei Aufführungen geplant, um den vielen interessierten Konzertbesuchern Platz zu bieten.

Herzliche Einladung.

Bernd Metzner

Johann Sebastian Bach - Johannespassion

für Gesangssolisten, Chor und Orchester

Caroline Seibt, Sopran; Anna Smith, Alt; Volker Arndt, Tenor Daniel Wunderling, Bass; Wilko Reinhold, Bass Kammerorchester "Camerata Potsdam", Kantorei Teltow Leitung: Bernd Metzner

Sa, 19. März 2016, 17.00 Uhr – St. Andreaskirche Teltow So, 20. März 2016, 17.00 Uhr – St. Andreaskirche Teltow

Eintritt: 14,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro

Eintrittskarten sind ab 02. Februar erhältlich im Gemeindebüro, Ritterstraße 11 dienstags und freitags jeweils von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Info: www.kirchenmusik-teltow.de

und

in der Teltower Altstadt – Buchhandlung, Breite Str. 19 (nahe der Kirche)

Info: www.buchkontor-teltow.de

Kirchenmusik 4

Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre) Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre) Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Erwachsenenchor Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Informationen bei Bernd Metzner (03328 / 42042) oder im Internet unter www.kirchenmusik-teltow.de

Ein guter Engel



Elisabeths guter Engel..., denn unter ihren Händen fand er Ende November zu seiner sichtbaren Gestalt. Die evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow hatte wieder einmal, wie nun schon seit drei Jahren, zum Workshop in die Siedlungskirche eingeladen. Unter Anregung und Ratgebung von Künstlern und Kunsthandwerkern aus der Region wurden Bilder in Acryl gemalt, Kerzen marmoriert, textile Ketten genäht und ihre Anhänger in Form gebracht. Beim Werkeln mit Holz entstanden Engel, die alle uns durch das Jahr begleiten werden.

Beim nächsten Workshop, am Sonnabend, dem 13. Februar 2016, wird es von 12.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a wieder um das Malen von Bildern gehen sowie um das Herstellen von kleinen Kunstwerken aus Metall, Textilien und Wolle. Es wird das Drucken mit Gelatineplatten ausprobiert werden, und mit der Kleinmachnower Korbflechterin können Behältnisse für das Osterfest geflochten werden.

Für unser gemeinsames Mittagsbuffet bitten wir auch diese Mal um das Mitbringen von Kleinigkeiten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 EUR (Kinder sind frei) erbeten.

Für die Künstler

Helma Hörath

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst **am 14. Februar**, der um 10.30 Uhr im Pfarrhaus Ritterstr. 11 beginnt, lädt der Gemeindekirchenrat alle interessierten Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung ein. In dieser Versammlung berichten Gemeindekirchenrat und Mitarbeiter von ihrer Arbeit und von den Planungen für die Zukunft. Es gibt darüber hinaus Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen für die gemeindliche Arbeit zu geben.

Thomas Karzek



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.

Weltgebetstag 2016



Dieses Thema haben die Frauen aus Kuba für den Weltgebetstag 2016 erhalten, der in diesem Jahr am **04. März** ist.

Wer einmal in einen Atlas oder auf einen Globus schaut, der wird feststellen, dass Kuba gar nicht so weit entfernt liegt von dem Weltgebetstagsland des Vorjahres. Die Gebetsordnung 2015 wurde von Frauen der Bahamas geschrieben. Mit Kuba bleiben wir in diesem Jahr, geographisch gesehen, in der Karibik. Kuba ist die bevölkerungsreichste Karibikinsel und ist 2016 Schwerpunktland des Weltgebetstages.

Als Christoph Kolumbus 1492 hier an Land ging, schwärmte er von der "schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten". Mit seinen langen Stränden, seinen Tabak- und Zuckerrohrplantagen, ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Nach der Revolution 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, der maßgeblich von der Sowjetunion unterstützt wurde. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion am Anfang der 1990er Jahre, erlebte das Land eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit. Das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Sozialsystem ist gefährdet.

Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Der größte Teil der Bevölkerung ist römisch-katholisch. Daneben gibt es protestantische, jüdische und muslimische Gemeinden. Der Weltgebetstag wird in Kuba seit den 1930er Jahren gefeiert.

Auf der Suche nach beruflichen und persönlichen Perspektiven verlassen viele junge Leute das Land, deshalb begreifen die Weltgebetstagsfrauen ein gutes Zusammenleben aller Generationen als Herausforderung.

In Teltow feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, dem 04. März ab 19.30 Uhr in der Ritterstr.11.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll es auch wieder eine kulinarische Kostprobe geben. Sowohl für die Vorbereitung des Gottesdienstes als auch des Essens würde ich mich über helfende Hände freuen. Bitte melden Sie sich dazu zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (ev.kirchengemeinde.teltow@web.de oder 03328 / 303140) bzw. im Friedhofsbüro (03328 / 335666 oder friedhof-teltow@arcor.de).

Erika Pietsch

Einladung zur Familienfreizeit vom 16. bis 18. September

Als sich die 50 großen und kleinen Teilnehmer der letztjährigen Familienfreizeit trennten, war es eigentlich klar: Das machen wir 2016 wieder! Nur der Ort wird ein anderer sein:



Es warten auf uns in der **Jugendherberge Wandlitz am See** (Prenzlauer Chaussee 146, 16348 Wandlitz, http://jh-wandlitz.jugendherbergen-berlinbrandenburg.de) mehrere Familienzimmer, um eine fröhliche Gruppe aus Teltow aufzunehmen. So laden wir herzlich Familien aus Teltow ein, sich von Freitag, dem 16. bis Sonntag, dem 18. September dorthin auf den Weg zu machen. Die Kosten werden bei eigener Anreise und Vollverpflegung (Freitagabend bis Sonntagmittag) bei 80,00 EUR für erwachsene Teilnehmer und bei 15,00 EUR für Kinder von 3 – 5 Jahren und bei 30,00 EUR für Kinder über 6 Jahren liegen. Wer Mühe hat, die Teilnehmerbeiträge aufzubringen, kann sich vertrauensvoll an Pfarrer Karzek wenden.

Wir wollen uns wieder auf vielfältige und kreative Weise mit einem biblischen Thema beschäftigen. Gemeinsame Spiele, und ein Grillabend sind geplant, bei gutem Wetter auch eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer.

Anmeldungen sind **bis zum 31. Mai** bei Beatrix Metzner (Tel. 03328 / 42042) oder bei Pfarrer Karzek (Tel. 03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de) will-kommen.

Auf Ihre Anmeldungen freuen sich Beatrix und Bernd Metzner sowie Pfarrer Thomas Karzek

Rückblick auf zwei besondere Weihnachtsaktionen

Die Weihnachtszeit, mit all ihren großen und kleinen Geheimnissen, ist schon wieder in den Hintergrund getreten, aber noch lange nicht in Vergessenheit!

Einiges möchte ich Ihnen mit großer Dankbarkeit erzählen:

Am 11. Dezember 2015 unternahmen wir mit Gemeindegliedern aus der Gemeinde zur Heimat, Zehlendorf, Gemeindegliedern aus Wannsee und Babelsberg, eine **Lichterfahrt durch Berlin**. Unter der sachkundigen Führung von Herrn Horst Fleischer lernten wir ein funkelndes, festlich beleuchtetes Berlin kennen. In der Gemeinde zur Heimat begann das Vergnügen, denn viele fleißige Helferinnen hatten für wohlschmeckenden Kuchen und Kaffee gesorgt. Ganz herzlichen Dank an Frau von Schmidt und ihrem Team für einen superschönen Nachmittag! Die Gemeinde zur Heimat war mit der Organisation dieses Nachmittages federführend betraut.

Eine gute und von Vielen erwartete Tradition ist es, **einmal anders Heiligabend** zu verbringen. Wie gewohnt hatte unsere Kirchgemeinde unterschiedliche Angebote für Sie bereit.

Ein besonderes Geschenk ist der weihnachtliche Besuch auf unserem Friedhof, erstmalig fand die Andacht in der kleinen Holzkapelle statt.

Unter der Überschrift "Engel und Mensch", bildeten Menschen eine Gemeinschaft, um eine stimmungsvolle Stunde zu erleben. Fabian Völkel sorgte für die Beleuchtung ganz besonderer Art. Der Weg zur Kapelle schimmerte verschiedenfarbig und lockte deshalb so manchen Besucher an.

Die erwartungsvollen Gäste wurden von Trompeten, Posaunen und Flügelhornklängen überrascht. In der Kapelle sorgten Ina Finger am Cello und Burkhard Paul an der Orgel für weihnachtliche Musik. Uta Friebel las einfühlsam die alten Worte aus dem Lukas-Evangelium, die uns von der Geburt Jesu Christi berichten. Die kleine Holzkapelle war festlich geschmückt. Eine Engelgruppe, die uns Familie Dr. Graening zur Verfügung gestellt hatte, ließ den Heiligen Abend an einem besonderen Ort Wirklichkeit werden. Bei der Verabschiedung bedankten sich viele Gäste für die stimmungsvolle Andacht. Diesen Dank gebe ich sehr gerne weiter!!!

In der Bonhoeffer-Schule trafen sich anschließend alle, die Weihnachten einmal anders verbringen wollten. Schülerinnen und Schüler, die Heilerziehungspfleger werden wollen, hatten eine bemerkenswerte Vorarbeit geleistet. Einfallsreich und gekonnt waren die Räume dekoriert, fröhlich und sehr liebevoll. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten. vor allem Ihrer Direktorin, Frau Hofschulz, unseren herzlichsten Dank.

Der Chefkoch des Diakonissenhauses, Herr Keller, sorgte für Kartoffelsalat und Bockwürste, eine gute und nahrhafte Gabe. Ein Genuss! Auch Getränke standen bereit. Herr Neuendorff, der uns allen bekannte Teltower Bäckermeister, brachte weihnachtliches Gebäck, gute Kuchen, Brot und Brötchen zu unserem Fest, so dass niemand auf leckere Köstlichkeiten verzichten musste. Viele Helferinnen und

Helfer bedienten die Gäste und sorgten für eine gute Atmosphäre. "Alle Jahre wieder" hat Ehepaar Hoffmann aus Berlin, das unserer Gemeinde sehr verbunden ist, für wunderschöne Geschenke gesorgt: leuchtende Weihnachtsbäumchen und festliche Servietten wurden als Geschenke jedem Gast mitgegeben! Herzlichen Dank für solch kostbare Gaben!! Wir durften, wie in den Jahren vorher, köstlichen Honig verteilen, den uns der Imkerverein großzügig zur Verfügung stellte. Das hat sehr viel Freude hervorgerufen, denn Honig schmeckt nicht nur gut, sondern ist zudem sehr gesund! Ein tolles Geschenk! Natürlich kam das gemeinsame Singen nicht zu kurz! Familie Schill, ein Künstlerehepaar aus Kleinmachnow, sorgte mit ihrem Sohn für stimmungsvolle Musik aus aller Welt. Wir sangen uns in die wunderbare Weihnacht - Wunder haben Hirten, Engel und die Heiligen drei Könige zu Beginn unserer Zeitenrechnung erlebt. Sie blieben mit ihrer Freude nicht allein.

Wir durften miteinander teilen und mitteilen, was Freude macht. Keiner musste zu Hause bleiben. Gemeinsam Feiern ist hilfreich und macht sehr dankbar für Gottes Güte!

Die U.S.E (Union Sozialer Einrichtungen) ließ Plakate und Flyer drucken und sorgte so für die Verbreitung der Veranstaltungen. Auch Ihnen ein herzlicher Dank.

Nicht zuletzt danke ich sehr herzlich der Stadt Teltow, in Person unseres Bürgermeisters Thomas Schmidt, für die Schirmherrschaft des Projektes "Engel und Mensch"! Gerade am Heiligen Abend Zeit für andere Menschen zu haben oder sich zu nehmen, ist nicht selbstverständlich!

Herzlichen Dank Ihnen und Euch, die Ihr es ermöglicht habt, ein besonderes Fest zu organisieren und auch durchzuführen, die Engel und die Menschen sind sehr glücklich darüber!

Bis zum 24.12.2016!

Ihre Ute Bindemann

Dank an alle Krippenspiel-Gruppen

Was wäre ein Heiligabend ohne Krippenspiel?

In unserer Gemeinde konnte man die gespielte Weihnachtsgeschichte gleich mehrmals erleben.

In der **Siedlungskirche** erlebten am Vormittag die Jüngsten unserer Gemeinde die Geschichte vom kleinen Hasen, der auf der Suche nach einem Freund war und schließlich durch seine Hilfsbereitschaft vier neue Freunde gefunden hat, die ihn im Stall und an der Krippe erwarteten. Dort begegnete er auch einer Gruppe tanzender Engel.

In der **St. Andreaskirche** eröffnete der Kinderchor mit schwungvollen Liedern und mit hingebungsvoll gespielten Szenen den Krippenspiel-Nachmittag.



Gleich im Anschluss ging es mit viel Gesang weiter.

Die Krippenspielgruppe der Erwachsenen, verstärkt durch die Hirtenkinder Annalena und Greta, hatten ein traditionelles Spiel vorbereitet - in schön gereimter Sprache, mit Flöteneinlagen und mit zahlreichen Sologesängen.

Für die Christvesper am Nachmittag in der **Siedlungskirche** hatten die Konfirmanden ein Spiel vorbereitet, das auch die aktuelle Flüchtlingssituation mit einbezog.

Im mittlerweile traditionellen Open-Air-Gottesdienst auf dem Marktplatz standen wieder Jugendliche unserer Jungen Gemeinde auf der Bühne, die die fast 1000 Besucher mit einem frischen und lebendigen Spiel in ihren Bann zogen.





Allen, die mit ihren tollen ihrem Aufführungen und großen Engagement die Besucher am Heiligen Abend so reich beschenkt haben. sei im Namen unserer Kirchengemeinde herzlich aedankt.

Nun gilt es schon wieder nach vorn zu schauen, denn wir wissen ja, nach dem Krippenspiel ist vor dem Krippenspiel.

Bernd Metzner

Neues vom Projekt "Sanierung Friedhofskapelle"

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Teltower Friedhofskapelle.

wie schon in den letzten Gemeindenachrichten berichtet, wollen wir die ehemaligen Wandleuchter der Friedhofskapelle nachbauen lassen. Dafür konnten wir die Firma Buck aus Bielefeld gewinnen, die schon die Leuchter in der St. Andreaskirche nachgebaut haben.

Die Firma Buck war bereits in Teltow und hat die Vertreter der Denkmalpflege und der Gemeinde mit einem Muster überzeugt.

Die Leuchter werden dimmbar sein, um für die verschiedenen Veranstaltungen in der Kapelle die passende Helligkeit zu erzeugen.

Um dieses Projekt, den Glockenstuhl oder die Sanierung der Friedhofskapelle erfolgreich beenden zu können, sind wir auch in diesem Jahr wieder auf ihre Spenden angewiesen.

Bitte nutzen Sie folgende Bankdaten:

Empfänger KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)

Bank Evangelische Bank eG

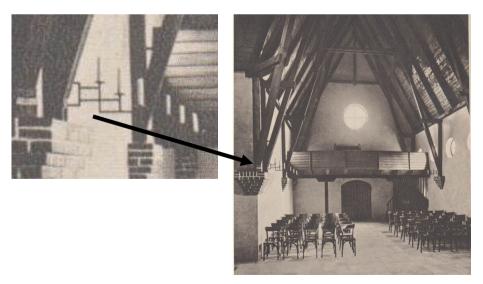
IBAN / BIC DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1

Verwendungszweck Teltow / Sanierung Friedhofskapelle oder

Teltow / Glockenturm oder

Teltow / Wandleuchter Friedhofskapelle

Michael Wilcke Baubetreuer der Kirchengemeinde für die Friedhofskapelle



Aus: Deutsche Bauzeitung Friedhofskapelle 1935

Gemeindebüro im Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Küsterin Silke Biermann

Tel. 0 33 28 / 30 31 40, Fax 0 33 28 / 30 31 39, E-Mail: ev.kirchengemeinde.teltow@web.de

Sprechzeiten: Mo, Do 09.00 - 12.00 Uhr

Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Pfr. Thomas Karzek: Di 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfrn. Ute Bindemann: Mo 09.00 - 12.30 Uhr

Gemeindekirchenrat (-GKR-)

Vorsitzende des GKRs Barbara Nieter, Tel. 0 33 28 / 30 31 40

Friedhof, Weinbergsweg 1, 14513 Teltow

Erika Pietsch, Tel. 0 33 28 / 33 56 66, Fax 0 33 28 / 33 57 40, E-Mail: friedhof-teltow@arcor.de

 Sprechzeiten:
 Mo, Mi, Do und Fr
 09.00 - 12.00 Uhr

 Di (April bis September)
 15.00 - 18.00 Uhr

(Oktober bis März) 13.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Thomas Karzek Tel. 0 33 28 / 30 31 40 oder 30 31 41,

Privat: 0175 / 650 54 74

E-Mail: pfarrer-karzek@online.de

<u>Pfarrerin</u> Ute Bindemann Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 19 42

E-Mail: ute.bindemann@jvkweb.de

Pfarrerin in EhrenamtSabine AlbrechtTel. 030 – 85612758, sabinealbrecht@yahoo.deKantorBernd MetznerFeldstraße 2. Teltow. Tel. 0 33 28 / 4 20 42

Katechetin Beatrix Metzner Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42

Jugendmitarbeiter Henry Sprenger Tel. 0176 / 311 539 41

E-Mail: regionale.jugendarbeit@gmx.de

Haus- und Kirchwart Michael Wilcke Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro

Evangelischer Kindergarten, Mahlower Straße 150, 14515 Teltow

Leiterin Antje Du Chesne Tel. 0 33 28 / 4 14 62 , Fax 0 33 28 / 30 83 44

E-Mail: ev.kita.teltow@googlemail.com

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)

Bank Evangelische Bank eG

IBAN / BIC DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1

Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Bestimmungsort "Teltow" angeben.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow Redaktion: Pfr. Thomas Karzek, Barbara Nieter, Guido Jülich.

Bernd Metzner. Rolf Brix. Ute Zander

Auflage: 3.000 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x im Jahr

Druck: Druckerei Grabow. Teltow

Verteilung: Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow.

Auf Anfrage erhalten Sie das Heft durch unsere Zusteller.

Der Gemeindebrief im Internet:

Möchten Sie die Gemeindenach-

richten per E-Mail bekommen ?

redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de

Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2016: 06. Februar 2016

Redaktion: Ute Zander, E-Mail: redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de

Tel. und AB: 0 33 28 / 937 96 37